

Lernen ohne Schule?!? Wie geht das??

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

jetzt haben wir drei Wochen Schule ohne in die Schule zu gehen. Ihr habt euch bestimmt auch schon gefragt, wie das funktionieren soll. Deshalb haben wir beschlossen, euch ein paar Tipps für die nächsten Wochen zu geben, damit das Lernen zu Hause gut klappt, ihr viel lernt und Spaß habt.

Eure Lehrerinnen und Lehrer werden euch (beziehungsweise euren Eltern) per Email Aufgaben zuschicken, wahrscheinlich auch Arbeitsblätter, die ihr dann ausdrucken könnt. Lösungsblätter wird es bestimmt auch geben, damit ihr euch selber kontrollieren könnt. Jetzt bleiben nur noch ein paar Fragen: Wann lernt ihr was? Und wo? Und wie lange? Man könnte ja eigentlich den Stundenplan aus der Schule nehmen und dann einfach zu Hause genauso die Aufgaben für die Fächer bearbeiten ... aber was passiert dann bei Sport? Oder der Klassenleitungsstunde? Oder wenn man schon fertig ist, keine Lust mehr auf ein Fach hat oder viel lieber noch länger an einem Fach weiterarbeiten möchte?

Ganz genau! Ihr seid jetzt gefragt! Ihr dürft genau wie in der Study time/Lernzeit selber bestimmen, wann ihr welche Aufgaben macht. Dazu braucht ihr aber viel Überblick und müsst euch gut organisieren können. Dazu gibt es jetzt endlich ein paar Tipps und eine Checkliste:

<p>Wo lerne ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Suche dir einen eigenen Arbeitsplatz, z.B. deinen Schreibtisch in deinem Zimmer, den Tisch auf der Terrasse bei schönem Wetter, ... <input type="checkbox"/> Bereite deinen Platz zum Lernen vor: leg dein Material, deine Bücher usw. bereit und versuche Chaos zu vermeiden, damit du alles schnell findest ;-) <input type="checkbox"/> Mach es dir gemütlich! Etwas zu trinken oder zum Knabbern zwischendurch hilft sich zu konzentrieren und man muss nicht ständig hin und her laufen. <input type="checkbox"/> Wenn du den PC, das Tablet oder das Handy zum Arbeiten brauchst, dann solltest du mit deinen Eltern vorher planen, wann und wie lange das geht. Wahrscheinlich brauchen deine Eltern oder deine Geschwister auch Zeit am Computer. <input type="checkbox"/> Das wichtigste zum Schluss: vermeide alles, was dich ablenken könnte. Handy vielleicht bei Mama oder Papa abgeben, Fernseher aus, Computerspiele weg, das spannende Buch gibt's erst nach dem Lernen. Manchen hilft es, wenn leise Musik läuft, andere können sich dann gar nicht konzentrieren ... 	<p>Wann lerne ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Eigentlich wann du willst, aber du musst ja auch viel schaffen, deshalb ist es super wichtig, sich seine Zeit gut einzuteilen. <input type="checkbox"/> Mache dir deinen eigenen Stundenplan zum Lernen (s. WochenLERNplan). Du kannst selbst und mit deinen Eltern überlegen, wie es am besten passt, wann du Pausen einplanst und wann du spielen darfst. <input type="checkbox"/> Am besten füllst du den ersten Tag erstmal mit Bleistift aus und am Ende kannst du dann alles farbig ausmalen, wie lange du tatsächlich an welchem Fach gearbeitet hast. Dann kannst du die nächsten Tage/Wochen planen. <input type="checkbox"/> Pausen sind WICHTIG! Aber wenn sie länger sind als deine Lernzeiten, dann stimmt etwas nicht und du musst deinen Plan überdenken. <input type="checkbox"/> Wenn du Geschwister hast, dann versucht euch abzustimmen, damit ihr gemeinsam Zeit zum Spielen, essen oder gegenseitig abfragen habt. So stört ihr euch nicht, wenn ihr mitten im Lernen seid. <input type="checkbox"/> Behalte die Zeit im Blick und schreibe dir auf, wie lange du für welches Fach am Tag gearbeitet hast und wie lange du Pausen gemacht hast.
<p>Was lerne ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sortiere deine Aufgaben nach Fächern und hefte sie am besten in deinen jeweiligen Schnellheftern ab. Wenn die in der Schule geblieben sind, mache dir ordentliche Stapel an einem festen Platz. <input type="checkbox"/> Jetzt verschaffst du dir einen Überblick über die ganzen Aufgaben und wählst dir aus, was du gerne wann machen möchtest. Vergiss nicht, die Ergebnisse auch abzuheften und das Datum und die Zeit einzutragen. <input type="checkbox"/> Achtung! Wenn du alle coolen/einfachen Aufgaben zuerst machst, dann bleiben dir am Schluss nur die doofen/schwierigen übrig. Hebe dir ein paar besonders tolle Aufgaben auf, wenn du mal Schwierigkeiten beim Lernen hast oder deine Motivation nachlässt. <input type="checkbox"/> Du solltest immer wieder überprüfen, wie zufrieden du mit dir und deinem Lernen und deinem Plan bist. Da du viel selbst bestimmen kannst, kannst du natürlich auch viel ändern bis du zufrieden bist. 	<p>Wer kann mir helfen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Als allererstes immer du selbst! Lies dir die Aufgaben ganz genau durch, bevor du losrennst und Mama/Papa/Bruder/Schwester um Hilfe bittest. Deine Eltern und Geschwister müssen wahrscheinlich auch arbeiten und haben bestimmt nicht alle fünf Minuten Zeit Lehrer*in zu spielen. <input type="checkbox"/> Wenn doch nichts hilft und du wirklich stecken bleibst, dann kannst du natürlich Hilfe suchen. Vielleicht weiß ein Kind aus deiner Klasse weiter, mit dem du dir eine Nachricht schreiben kannst oder du schreibst deinem Lehrer/deiner Lehrerin eine Email. <input type="checkbox"/> Wer Geschwister hat, kann überlegen, ob man gemeinsam eine Zeit ausmacht in der man sich gegenseitig hilft oder zusammen lernt. Du solltest aber nicht andere Kinder zu dir nach Hause einladen – lieber telefoniert man mal oder chattet, da kann man sich nicht anstecken.

Wenn ihr weitere Hilfe braucht, dann haben eure Eltern die Email Adressen eurer Lehrer und Lehrerinnen und können nachfragen. Am wichtigsten ist, dass ihr gesund bleibt. Wer krank ist oder wird, der muss erstmal wieder gesund werden, dann sind das Lernen und die Aufgaben zweitrangig.

Wir wünsche euch viel Spaß beim Lernen und freuen uns schon ganz riesig euch alle wieder in der Schule zu sehen.